



Alzey, 14.09.07

## **MDK Rheinland-Pfalz setzt bei der Verbesserung der Pflegequalität Maßstäbe**

Der MDK Rheinland-Pfalz baut seine Kapazitäten zur Durchführung von Qualitätsprüfungen in stationären und ambulanten Einrichtungen nochmals aus.

Derzeit werden jährlich 200 Qualitätsprüfungen durchgeführt, die sowohl Erst- wie auch Nachprüfungen beinhalten. Bei ca. 800 stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen in Rheinland-Pfalz entspricht dies einer Prüfquote von 25 %.

Damit hatten wir schon bisher deutschlandweit in den letzten Jahren einen der höchsten Werte erreicht.

Mit der Erhöhung der Prüfanzahl auf 300 schaffen wir die Voraussetzungen, um die gesetzlichen Reformvorhaben bei der Pflegeversicherung umsetzen zu können.

Somit werden alle Einrichtungen in Rheinland-Pfalz innerhalb von drei Jahren geprüft. Zusätzlich werden Stichprobenprüfungen vorgenommen.

Zukünftig werden in Rheinland-Pfalz alle Prüfungen in stationären Einrichtungen unangemeldet durchgeführt.

Der MDK Rheinland-Pfalz bietet, bundesweit in dieser Form einmalig, den Pflegeeinrichtungen ein umfangreiches Beratungsangebot an. Dieses ist modular aufgebaut und beinhaltet die in den Prüfberichten angesprochenen Problemfelder (z. B. qualitätssichernde Maßnahmen, Planung und Dokumentation des Pflegeprozesses, Dekubitusprophylaxe und-therapie, Versorgung bei Sondenkost und Diabetes mellitus, Pflege und Begleitung von demenziell erkrankten Menschen u.v.a.m.).

Die Schulungen finden durch qualifizierte Berater des MDK Rheinland-Pfalz entweder in den Einrichtungen oder den Seminarräumen des MDK statt. Sie sind für die Einrichtungen kostenfrei.

Die Anzahl der Berater wird um eine weitere Vollzeitstelle erhöht. Weiterhin wird dieses Beratungsangebot um neue Module erweitert (z. B. Schmerzmanagement).

Der MDK Rheinland-Pfalz begrüßt die nunmehr bundesweit von der Politik vorgesehene Aufbereitung und Veröffentlichung der MDK-Prüfberichte in für den Verbraucher verständlicher Form.

Auf die bereits in Rheinland-Pfalz etablierten „Einrichtungsbezogenen Qualitätsberichte (EQB)“ kann beispielhaft Bezug genommen werden.

Auf einer DIN A 4 Seite werden seit dem Jahr 2005 die Prüfergebnisse graphisch zusammengefasst und der Pflegeeinrichtung ausgehändigt. Mittlerweile wurden über 400 solcher EQB erstellt.

Bei der Auswahlentscheidung sollte der Verbraucher in der Pflegeeinrichtung nach diesem „Einrichtungsbezogenen Qualitätsbericht (EQB)“ fragen.

Weitere Informationen finden Sie auch auf der Homepage des MDK Rheinland-Pfalz unter [www.mdk-rlp.de](http://www.mdk-rlp.de)

### **Ansprechpartner für die Presse:**

Dr. Gundo Zieres

Geschäftsführer MDK Rheinland-Pfalz

Tel.: 06731 486 -100

Mobil: 0171 7175790

E-Mail: [gundo.zieres@mdk-rlp.de](mailto:gundo.zieres@mdk-rlp.de)